J.N. 134.084

Der Director
des Westpr. Provinzial-Museums.

Danzig, den 31. Aug. 1898.
Langemarkt 24.

Journ.-No. 2614.

Hochgeehrter Herr,

Im Hinblick auf die von Ihnen selbst entworfenen prähistorischen Wandtafeln für Oesterreich-Ungarn beehre ich mich Ihnen eine Serie der diesseitigen Publication beifolgend zu überreichen. Gleichzeitig füge ich Erläuterungen über die Entstehung der Tafeln diesem Schreiben bei.

Seit längerer Zeit bin ich mit paläontologischen und prähistorischen Untersuchungen der Eibe (taxus) beschäftigt. Nach meinen Erfahrungen in Skandinavien möchte ich annehmen, daß die

die Holzart auch in der Vorzeit anderer Gegenden, besonders der österr. Länder, eine Rolle gespielt hat. Publizirt ist darüber wenig, aber wahrscheinlich steckt noch viel davon in den Sammlungen

Vielleicht darf ich Sie bitten, zunächst im Allgemeinen mir mitzutheilen, in welchen Sammlungen, außer in der Ihrigen, prähistorische Gegenstände von Taxushalz vorhanden bzw. zu erwarten sind? Falls angängig, würde ich um kleine Splitter zur mikroskopischen Prüfung bitten; wenn das Material sehr reichhaltig ist, müßte ich

ich wohl einmal dorthin kommen.

In den nächsten Tagen denke ich eine Urlaubsreise an und gehe zu ähnlichen Studien zunächst nach Dänemark.

Beschäftigt sich in Oesterreich jemand mit Folklore der Bäume und Sträucher?

In ausgezeichneter Hochschätzung

sehr ergebenst

Löwenthal.

TBIBLIOTHEK